



Paprec unterstützt die Pariser Oper seit 25 Jahren mit ihren Förderaktionen

Die Paprec Group, die seit 2000 die Pariser Oper unterstützt und seit 2010 wichtigster Mäzen des Balletts ist, gibt die Erneuerung ihrer Förderaktionen zugunsten dieses großen französischen Kulturhauses bekannt.

Paris, den 20. Mai 2021,

„Die Exzellenz à la française in der Industrie, aber auch in den Bereichen Sport, Kunst, Kultur zu proklamieren und zu unterstützen, gehört zu einem meiner langjährigen Engagements bei Paprec und die Pariser Oper und ihr Ballett sind eins der herausragendsten Beispiele für die französische Exzellenz!“ Jean-Luc Petithuguenin, Gründungspräsident des führenden französischen Recyclingunternehmens Paprec und Opernliebhaber, unterstützt das Pariser Kulturhaus seit rund zwanzig Jahren.

Als wichtigster Mäzen des Balletts im Jahr 2010 hat der Gründer des Unternehmens und Experte für die Abfallbewirtschaftung vor zehn Jahren die Medaille des „Grand Mécène de la Culture“ (Großer Kunstmäzen) erhalten. Er kündigt heute, da die Oper erneut ihre Türen öffnet, die Erneuerung seiner Förderaktionen für die kommenden drei Saisons an.

„Ich liebe es, gemeinsam Emotionen zu erleben und meine Mitarbeiter, meine Kunden und Partner in diese Welt einzuführen. Viele von ihnen hatten noch nie einen Fuß in das Opernhaus Bastille oder das Palais Garnier gesetzt, bevor wir sie dazu eingeladen haben“, erzählt der Geschäftsführer.

Und er führt weiter aus: *„Für mich stand es außer Frage, die Pariser Oper, die ihr Haus aufgrund der Corona-Krise schließen musste, jetzt bei ihrer erneuten Öffnung zu unterstützen. Ich freue mich über die Wiederaufnahme des Opernbetriebs und der Darbietungen, die uns so sehr gefehlt haben! Ich kann mir sehr gut die Freude der Künstler vorstellen, die endlich wieder vor Publikum spielen dürfen. Ich kann mir ausmalen, wie schwierig dieser Lockdown auch für die Tänzer und Tänzerinnen des Balletts war, denen meine ganze Bewunderung gilt und für Aurélie Dupont, die künstlerische Leiterin sowie den neuen Intendanten der Oper, Alexander Neef. Ich begrüße den Willen Neefs, das große Kulturhaus vor allem im Hinblick auf seine Kreationen weltweit auf höchstem Niveau zu halten.“*

Über die Paprec Group:

Die Gruppe wurde von Jean-Luc Petithuguenin gegründet, der seitdem ihre Leitung innehat. Die führende französische Recycling-Gruppe Paprec hat sich mittlerweile zum drittgrößten Player in Frankreich für die Energierückgewinnung und die Abfallbehandlung entwickelt (Methanisierung, Kompostierung, Bewirtschaftung von Lagern für ungefährliche Abfälle). Die Paprec-Group ist in 25 Jahren von 45 auf 12500 Mitarbeiter angewachsen, die an über 280 Standorten in Frankreich und der Schweiz beschäftigt werden. Ihr Umsatz wird

2021 bei rund 2 Milliarden Euro liegen. Die Paprec Group ist seit ihrer Gründung für ihr Engagement zugunsten der sozialen Vielfalt, des Laizismus und des Kampfs gegen jede Form von Diskriminierung in Unternehmen bekannt und anerkannt. Jean-Luc Petithuguenin wurde im Übrigen bereits zwei Mal von „Ernst and Young“ und von „BFM Business“ zum Unternehmer des Jahres gewählt. Die Redaktion des Wirtschaftsmagazins „Usine Nouvelle“ hat ihn 2020 zum „Industriellen des Jahres“ gekürt.

Pressekontakt PAPREC Group :

Agathe Remoue, 06 27 47 60 69, agathe.remoue@paprec.com

Twitter : @Paprec_Group